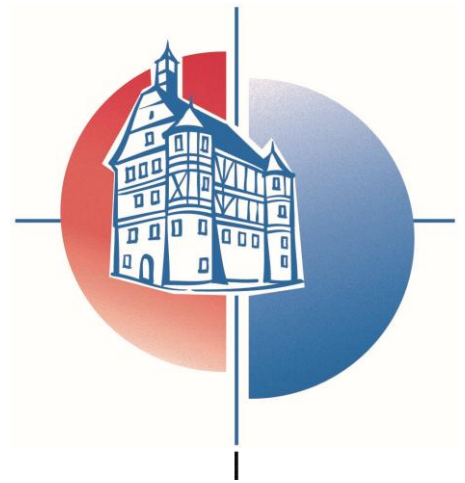


GEMEINDE OBERSONTHEIM

- Landkreis Schwäbisch Hall -



Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 16.09.2025

TOP 1

Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 21.07.2025 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 2

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende gab die in nichtöffentlicher Sitzung am 21. Juli 2025 gefassten Beschlüsse bekannt:

- Der Gemeinderat folgte einstimmig dem Vorschlag der Verwaltung und beschloss für Kirchturmsanierungen der Kirchengemeinden Obersontheim, Untersontheim, Mittelfischach und Oberfischach eine pauschale Kostenbeteiligung der Gemeinde in Höhe von 20 % für die Gewerke Kirchturm, Kirchturmuhre und Glocken.
- Der Gemeinderat erteilte einstimmig die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Burmehl Erweiterung, 1. Änderung“ zum Einbau einer Dachgaube in einem Gebäude in der Ernst-Schneider-Straße in Obersontheim-Ummenhofen.

TOP 3

Bürgerfragestunde

- Ein Bürger zeigte sich erfreut darüber, dass seine Idee, an der Wendeplatte bei der Schubarthalle eine Einbahnstraßenregelung einzuführen, umgesetzt wurde. Gleichzeitig wies er darauf hin, dass die Situation an der dortigen Bushaltestelle verbessert werden sollte. Bei schlechtem Wetter sollten die Schulkinder nicht im Regen stehen. Außerdem verwies er auf eine Hecke im Bereich Crailsheimer Straße, die geschnitten werden sollte.

Bürgermeister Türke nahm die Anregungen zur Kenntnis. Die Verwaltung wird dies prüfen.

- Eine Sprecherin der Kindergarteneltern aus Oberfischach lobte den Fahrdienst, der von der Verwaltung seit dem Umzug des Kindergartens Oberfischach in die Einrichtung in Obersontheim übernommen wurde. Da dieser Fahrdienst aber bis zum Ende des Jahres befristet wurde, wird von den Eltern beantragt, diesen so lange zu verlängern bis der neue Kindergarten im Fischachtal fertiggestellt ist.

Es wurden bereits Gespräche hinsichtlich einer Verlängerung mit Ortsvorsteher und Verwaltung geführt. Da es eine bestehende Linienbusverbindung vom Fischachtal nach Obersontheim gibt, schlug die Verwaltung vor, einen Anteil an der Busfahrkarte zu übernehmen. Den Restbetrag müssten die Eltern jedoch selbst tragen. Hierzu sind sie jedoch nicht bereit. Sie informierten, dass sie bereits in Eigeninitiative Spenden in Höhe von 1.000 Euro gesammelt haben, um Kindersitze anzuschaffen, was bereits dazu beitrug, die Kosten der Gemeinde zu minimieren. Außerdem würde durch diesen Fahrdienst auch die Verkehrssituation in der Schulstraße erheblich entlastet.

Da die zusätzlichen Kosten für eine Busfahrkarte in Höhe von 60-80 Euro sowie der zeitliche Aufwand für die Familien nicht zu stemmen sind, forderten sie die Gemeinde auf, den Fahrdienst weiterhin anzubieten.

Bürgermeister Türke nahm das vorgelesene Schreiben der Eltern zur Kenntnis, verwies jedoch darauf, dass dieses Thema nicht Beratungsgegenstand dieser Sitzung ist, da hierzu noch keine endgültige Abstimmung getroffen wurde. Der Vorwurf, Verwaltung und Gemeinderat würden die Familien nicht ausreichend unterstützen, sei nicht nachvollziehbar. Der Gemeinderat habe entschieden, den Fahrdienst bis zum Ende des Jahres zu übernehmen, obwohl es eine reguläre Busverbindung gibt, die genutzt werden könnte.

Die Sprecherin der Elternschaft betonte erneut, dass dies keine Lösung für die Eltern sei und bat darum, baldmöglichst eine Entscheidung unter Berücksichtigung der Argumente zu treffen, damit die Familien planen können.

TOP 4

Sanierung Haldenäcker, Höhäcker, Am Brühlbach in Herlebach

Zur Beratung dieses Tagesordnungspunktes begrüßte der Vorsitzende Herrn Dipl. Ing. Marcus Eissing vom Ing. Büro ipe, Schwäbisch Hall, der die Planung sowie die Kosten erläuterte.

Laut Prioritätenliste für Straßensanierungen ist die Haldenäckersiedlung als eine der am dringlichsten zu sanierenden Straßen eingestuft. Bereits am 1. September 2021 hat daher der Bauausschuss die Sanierung beschlossen. In diesem Bereich haben sich in den letzten Jahren viele Wasserrohrbrüche aufgetan. Außerdem sollen im Rahmen der „grauen Flecken“ die Breitbandhausanschlüsse verlegt werden.

Die Haldenäckersiedlung in Herlebach soll saniert werden. Die Maßnahme umfasst die Straßenabschnitte Haldenäcker, Am Brühlbach sowie Höhäcker. Dem Ing. Büro ipe Eissing wurde am 9. Oktober 2023 der Auftrag erteilt. Herr Eissing stellte nun die ausgearbeitete Planung inkl. Zeitplan und Kosten vor. Die Gesamtkosten belaufen sich nach aktueller Kostenschätzung auf 1.908.000,00 €. Die Maßnahme soll in drei Abschnitten durchgeführt werden.

Aus dem Ausgleichstock wurden Fördermittel in Höhe von 600.000 Euro bewilligt. Da nun der Förderbescheid vorliegt, kann mit der Ausschreibung begonnen werden. Die Vergabe soll voraussichtlich im Dezember 2025 erfolgen. Die Bauarbeiten sollten voraussichtlich Mitte Februar 2026 starten und bis Mitte/Ende 2027 andauern.

Nach Klärung einiger Detailfragen stimmte das Gremium der vorgestellten Ausführungsplanung für die Sanierung der Haldenäckersiedlung in Herlebach zu und gab die Ausschreibung der notwendigen Tief- und Straßenbauarbeiten frei.

Ortsvorsteher Steffen Köder regte an, die Anlieger im Rahmen einer Infoveranstaltung über die geplanten Baumaßnahmen zu informieren.

TOP 5

Planung Löwenplatz, Mittelfischach

Die Fläche des Löwenplatzes in Mittelfischach soll neugestaltet werden und so zu einer attraktiveren Ortsmitte beitragen. Das Büro Gundelfinger Landschaftsarchitektur hat auf Grundlage der Gestaltungsvorschläge aus dem Ortschaftsrat ein Konzept inkl. Kostenschätzung erstellt, auch die Mittelfischacher Bürger konnten im Vorfeld ihre Ideen einbringen. Die daraus resultierenden Planungen wurden in der Ortschaftsratssitzung am 10.09.2025 beraten und wurden nun dem Gemeinderat vorgestellt. Die Kostenschätzung beläuft sich auf 402.406,24 Euro. Im Haushalt wurden hierfür jedoch lediglich 150.000,00 Euro veranschlagt. Daher sprach sich der Ortschaftsrat dafür aus, Einsparungen zu prüfen. So könnten beispielsweise die Stellplätze lediglich eingeschottert und nicht asphaltiert werden. Wichtig ist dem Gremium der Aufenthaltsbereich, um einen Treffpunkt für die Bürger zu schaffen.

Es ist möglich, für die Gestaltung des Platzes eine Förderung über ELR zu beantragen. Als Fördersatz stehen max. 50% im Raum. Der Antrag hierfür muss allerdings bis zum 30.09.2025 gestellt werden.

Das Gremium hielt die vorgestellte Planung zwar für sehr gelungen, über die Höhe der Kosten wurde allerdings diskutiert. Fraglich ist, ob 14 Stellplätze nach dem Umzug des Kindergartens überhaupt noch erforderlich sind. Es wurde darauf verwiesen, dass mit der Umsetzung der Maßnahme auch Begehrlichkeiten in den anderen Ortsteilen für derartige Vorhaben geweckt werden. Dies ist aufgrund der angespannten Haushaltslage aber nicht umsetzbar.

Wohlwissend, dass die Frist für die Antragstellung einer ELR-Förderung nicht eingehalten werden kann und dadurch ein Jahr verloren geht, wurde die Entscheidung zurückgestellt. Der Planer wird beauftragt, mit einem Budget in Höhe von max. 250.000 Euro eine neue Planung zu erstellen. Nach Abzug der Förderung könnte dann der Haushaltsansatz eingehalten werden. Kämmerer Sven Maier bestätigte, dass der Förderantrag auch noch 2026 gestellt werden kann.

TOP 6 Erschließung Sondergebiet Feuerwehr/Bauhof

Für die Erschließung bzw. Verkehrsanbindung des Sondergebietes Feuerwehr/Bauhof stehen zwei Varianten im Raum. Angedacht war zu Beginn eine Linksabbiegespur; vom Regierungspräsidium wurde eine Variante mit Anbindung über einen Kreisverkehr ausgearbeitet. Diese Variante weist Vorteile auf, beispielsweise eine Verkehrsberuhigung zwischen dem Bühlertalkreisel und dem neu geplanten Kreisverkehr bzgl. Querung Radweg, ein besserer Verkehrsfluss für die Einfahrt ins Gewerbegebiet sowie eine bessere Ausfahrt bei Einsätzen der Feuerwehr. Daher wird diese Variante von der Verwaltung favorisiert. Die Kostenschätzung für einen Kreisverkehr beläuft sich auf 1.050.000 Euro.

Trotz der höheren Kosten, aber aufgrund der ersichtlichen Vorteile dieser Lösung, stimmte das Gremium dem Vorschlag für die Planung eines Kreisverkehrs als Verkehrsanbindung für das Sondergebiet und das Gewerbegebiet Birngründle zu.

TOP 7 Vorhabenbezogener Bebauungsplan (VBP) Solarpark Am Heerberg

Die Stadtwerke Schwäbisch Hall beabsichtigen, auf einer Fläche in Obersontheim eine Freiflächenphotovoltaikanlage zu errichten. Das Plangebiet liegt nordöstlich von Obersontheim in der Nähe des Gipsbruchs und der Deponie „Am Heerberg“. Der vorliegende Geltungsbereich hat eine Größe von 4,4 ha. Der Aufstellungsbeschluss für diesen Vorhabenbezogenen Bebauungsplan wurde am 21.02.2024 vom Gemeinderat gefasst.

TOP 7.1 Abwägung

Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung vom 18.06. bis 18.07.2025 eingegangenen Stellungnahmen wurden vorgestellt und beraten. Beteiligt wurden 18 Träger öffentlicher Belange. Von Privatpersonen sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Den Abwägungsvorschlägen wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 7.2 Satzungsbeschluss

Für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Am Heerberg“ fasste der Gemeinderat einstimmig den Satzungsbeschluss.

TOP 8 Vorstellung Prioritäten Feldwegebau

In den vergangenen Jahren wurde relativ wenig für die Sanierung der Wirtschaftswege investiert und nur die notwendigsten Arbeiten zur Instandhaltung durchgeführt. Hier soll nun entgegengewirkt werden, solange der Zustand der Wirtschaftswege durch einfachere Sanierungsmaßnahmen eine Verlängerung der Haltbarkeit zulässt.

Es wurde die Möglichkeit geprüft, Fördermittel über das sogenannte „MoLWe“- Programm zu generieren (MoLWe – Modernisierung ländlicher Wege). Hierfür hat sich die Verwaltung exemplarisch einen Abschnitt mit ca. 650 m Länge ausgesucht. Unter Berücksichtigung verschiedenster Aspekte und dem unverhältnismäßigem Verwaltungsaufwand möchte man jedoch von einem Förderantrag über MoLWe und einem Vollausbau absehen.

Die Wirtschaftswege der Teilorte wurden abgefahren, um die am dringlichsten zu sanierenden Abschnitte zu identifizieren und um eine strukturierte Vorgehensweise für die kommenden Jahre zu erstellen. Bewusst wurden hier Oberfischach und Herlebach aufgrund der anstehenden Flurbereinigung außer Acht gelassen. Um den Zustand zu verbessern, sollen die Wege z.B. mit einer Tragedeckschicht (TDS), welche die Haltbarkeit deutlich erhöht, überzogen werden oder Senkungen durch partielle Eingriffe in den Unterbau behoben werden.

Der Gemeinderat beschloss, dass die von der Verwaltung aufgestellte Prioritätenliste zur Sanierung der Wirtschaftswege abgearbeitet werden soll. Pro Jahr soll einer der aufgeführten Abschnitte saniert werden und die Haushaltsmittel dementsprechend eingeplant werden.

TOP 9

Vergabe Stromlieferung 01.01.2026 – 31.12.2026

Die EnBW Ostwürttemberg DonauRies Aktiengesellschaft aus Ellwangen erhält den Zuschlag für die Strombelieferung der Gemeinde Obersontheim für den Zeitraum 01.01.2026 – 31.12.2026 zu einem Angebotspreis in Höhe von 24,376 ct/kwh netto.

TOP 10

Freiwillige Feuerwehr - Neubeschaffung Atemschutz

Im Jahr 2026 ist die Beschaffung neuer Atemschutzgeräte bei der Freiwilligen Feuerwehr Obersontheim notwendig. Mit der Beschaffung der neuen Geräte soll auch die Umstellung von Normaldruck- auf Überdruckgeräte stattfinden. Es handelt sich hierbei um ein neueres System, welches für die Atemschutzträger mehr Sicherheit bietet, da das Eindringen von Schadstoffen verhindert wird.

Das Gremium stimmte der Beschaffung neuer Atemschutzgeräte in Höhe von 47.931,53 € zu. Entsprechende Mittel werden in den Haushalt 2026 eingestellt.

TOP 11

Fahrzeuge

TOP 11.1

Neubeschaffung Nutzfahrzeug

Aufgrund des erhöhten Bedarfs durch den neuen Hausmeister für kommunale Liegenschaften soll dem Fuhrpark ein weiteres Nutzfahrzeug hinzugefügt werden. Um die verschiedenen Gebäude in seinem Verantwortungsbereich gleichzeitig betreuen zu können, benötigt er ein Dienstfahrzeug.

Nach der Diskussion, ob eventuell auch die Anschaffung eines Gebrauchtwagens infrage kommt, ermächtigte der Gemeinderat die Verwaltung, ein neues -E-Fahrzeug (Modell Opel Combo E) für bis zu 30.000 € anzuschaffen.

TOP 11.2 Neubeschaffung Anhänger

Der Gemeinderat stimmte zu, einen auffahrbaren Anhänger für den Bauhof zum Angebotspreis in Höhe von 12.602,10 € von der Fa. Nonnenmacher, Honhardt, zu erwerben.

TOP 12 Genehmigung von Spenden

In der Zeit vom 20.02.2025 bis 31.08.2025 sind folgende Spenden bei der Gemeinde Obersontheim eingegangen:

SPENDER	DATUM	BETRAG	EMPFÄNGER
Elterninitiative Entdeckerhaus Farbklex	12.05.2025	470,00 €	Entdeckerhaus Farbklex
Elterninitiative Kindergarten Oberfischach	07.05.2025	500,00 €	Kindergarten Oberfischach
Firma HejuTec GmbH, Obersontheim	25.04.2025	536,48 €	Kindergarten Untersontheim
Malerbetrieb Denny Gall, Untersontheim	24.04.2025	200,00 €	Entdeckerhaus Farbklex
Maschinen- und Betriebshilfering SHA e.V., Ilshofen	26.02.2025	150,00 €	Kindergarten Oberfischach
Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim	27.02.2025	500,00 €	Kindergarten Oberfischach
Firma Alfred Kärcher SE & Co. KG, Winnenden	08.04.2025	250,00 €	Entdeckerhaus Farbklex

Die Annahme der Spenden wurde einstimmig vom Gremium genehmigt.

Bürgermeister Türke dankte allen Spenderinnen und Spendern.

TOP 13 Sonstiges

Förderbescheid zum Bau der Interkommunalen Kläranlage Untersontheim

Im August wurde der Zuwendungsbescheid zum Bau der Interkommunalen Kläranlage in Untersontheim in Höhe von 7.405.600 Euro persönlich von der Regierungspräsidentin, Frau Susanne Bay, im Rathaus Obersontheim übergeben.

Die Kläranlage Untersontheim soll gemeinsam mit den Gemeinden Bühlertann und Bühlerzell saniert und erweitert werden. Fünf andere Anlagen können dadurch stillgelegt werden. Nun kann der Zweckverband Abwasserreinigung Oberes Bühlertal in die Ausschreibungen eintreten und zeitnah mit der Maßnahme beginnen.

Sanierung Schwimmhalle Bühlertal

Die Schwimmhalle Bühlertal wird gemeinsam von den Gemeinden Bühlertann und Obersontheim betrieben. Es gibt einen erheblichen Sanierungsbedarf; die Kostenschätzung beläuft sich auf eine Summe zwischen 1 Mio. und 1,3 Mio. Euro. Diese Maßnahmen sind erforderlich, um einen technisch einwandfreien Zustand herzustellen. Daher ist geplant, 2027 einen Haushaltsansatz in Höhe von 500.000,00 für die Schwimmhalle einzuplanen.

Baustellen

Ortsbaumeister Stephan Trittler informierte über die aktuellen Baustellen in der Gemeinde:

- Crailsheimer Straße

Ab 20.09.2025 werden Fräsarbeiten durchgeführt; In diesem Zeitraum wird der Straßenbelag von der Bühlerbrücke bis einschließlich Kreisverkehr Richtung Crailsheim komplett abgefräst. Die Durchfahrt ist für Anlieger unter Einschränkungen möglich; ggf. sind die Anliegerumleitungen zu benutzen.

Vom 30.09. bis 02.10.25 soll die neue Asphaltdecke aufgebracht werden. In diesem Zeitraum gilt absolutes Durchfahrtsverbot.

Eine Durchfahrt für Anlieger ist ab dem 03.10.2025 wieder möglich. Direkte Anlieger der Crailsheimer Straße werden gebeten, in dieser Zeit bei Bedarf ihre PKWs außerhalb der Baustelle zu parken.

Im Anschluss erfolgen noch Markierungsarbeiten. Hier ist nur mit geringen Einschränkungen zu rechnen.

- Hauptstraße

Offizielle Vollsperrung der Hauptstraße für den Durchgangsverkehr, von der Kreuzung Haller Straße bis zur Bühlerbrücke, ab dem 06.10.2025 - Zufahrt für Anlieger frei bis Baustelle.

Begonnen wird mit der Sanierung von 4 Hausanschlüssen (Abwasserkanal), Dauer ca. 3 Wochen.

Im Zuge der Arbeiten wird voraussichtlich eine Durchfahrt in der Hauptstraße nur bis zur jeweiligen Aufgrabung möglich sein. Ggf. sind für Anlieger die Nebenstraßen oder die Umleitung über die Mettermühle zu nutzen.

Im Anschluss erfolgen die Arbeiten an den Fußgängerüberwegen (FGÜs), Dauer ca. 2 Wochen.

Nach Fertigstellung der FGÜs erfolgen die Fräsarbeiten und die Asphaltarbeiten. Hierzu wird nach Baufortschritt nochmals gesondert informiert.

Nach aktuellem Zeitplan könnte unter Vorbehalt mit einer Fertigstellung der Arbeiten bis Mitte/Ende November 2025 gerechnet werden. Dies ist vier Monate früher als ursprünglich geplant.

- Hagenrain

Die Bauarbeiten kommen gut voran. Mit der Fertigstellung ist Anfang/Mitte November zu rechnen.

- Barrierefreie Bushaltestellen

Aktuell wird in Engelhofen eine barrierefreie Bushaltestelle hergestellt. Die Bauarbeiten der Bushaltestelle in Weiler sind bis auf kleinere Arbeiten fast abgeschlossen. Der Ausbau der Bushaltestelle Rappoltshofen steht noch an.

- PV-Anlage Schubarthalle

Die Photovoltaikanlage an der Schubarthalle ist zwischenzeitlich installiert. Der Netzanschluss erfolgt im Oktober.

Auf Nachfrage informierte die Verwaltung, dass voraussichtlich die Bushaltestellen an der Ortsdurchfahrt während der Baumaßnahme nicht angefahren werden. In Absprache mit den Busunternehmen wird während dieser Zeit nur die Wendepalette an der Schubarthalle angefahren. Hierüber wird rechtzeitig informiert.

Neubau DHL im Gewerbegebiet Stockäcker

Es wurde angefragt, warum an dem Neubau der DHL im Gewerbegebiet Stockäcker die geplanten E-Ladestationen nicht gebaut wurden.

Bürgermeister Türke antwortete, dass diese Ladestationen wie geplant hergestellt werden; allerdings gibt es im Moment noch Lieferschwierigkeiten hinsichtlich der Geräte. Deshalb werden derzeit noch alle E-Autos in der Irene-Kärcher-Straße geladen.

Sammelcontainer für Altkleider

Eine Gemeinderätin kritisierte die Situation an den Sammelbehältern für Altkleider an der Wendeplatte. Dort wird zum Teil Sperrmüll abgeladen, Säcke werden neben den Containern abgestellt. Sie erkundigte sich nach den Leerungszyklen und regte an, diese zu verkürzen.

Der Vorsitzende bestätigte dieses Problem an allen Sammelplätzen in der Gemeinde. Aufgrund eines neuen Gesetzes habe sich diese Problematik noch verstärkt. Der Bauhof ist regelmäßig tätig, um die Verunreinigungen zu beseitigen und den Müll zu entsorgen. Eine endgültige Lösung, diesen Missstand zu verbessern, habe man allerdings noch nicht gefunden. Die Bauhofarbeiter sind dabei auch detektivisch unterwegs, um Hinweise auf die Müllsünder zu finden. Bei entsprechenden Hinweisen, wird dies zur Anzeige gebracht.

Auf Nachfrage bestätigte er, dass die Gemeinde entscheidet ob die Aufstellung der Container stattfindet und natürlich auch wo. Ein Verbot könnte daher ggf. ausgesprochen werden. Allerdings sollte eine flächendeckende Entsorgung gewährleistet sein.